



Gemeinsame Presse-Information

Deutlich gestiegene Fahrgastzahlen

Erfolgsgeschichte Haller Willem geht weiter

Osnabrück, Bielefeld, Hannover, 05.11.2007. Eine erneut positive Bilanz haben die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), der VerkehrsVerbund OstWestfalenLippe (VVOWL) und NordWestBahn (NWB) nach den jüngsten Zählungen auf der Bahnstrecke Haller Willem gezogen. Nicht nur werktags, sondern auch an Wochenenden zeichnet sich gegenüber dem Vorjahr ein zweistelliger Zuwachs an Fahrgästen ab.

Über zwei Jahre liegt die Reaktivierung des niedersächsischen Streckenabschnitts des „Haller Willem“ zurück, der die Lücke im Bahnnetz zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen geschlossen hat. Nach den jüngsten Zählungen setzt sich die positive Entwicklung des ersten Jahres weiter fort. Insgesamt sind auf dem Haller Willem pro Werktag ca. 5000 Fahrgäste unterwegs, das entspricht einem Zuwachs von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch am Wochenende reisen zehn Prozent mehr Fahrgäste mit der NordWestBahn als im Jahr 2006.

Die aktuelle Erhebung zeigt, dass auf dem niedersächsischen Abschnitt die meisten Ein- und Aussteiger am Osnabrücker Hauptbahnhof mit über 1000 und in Dissen/Bad Rothenfelde mit etwa 750 täglich gezählt wurden. An den anderen Stationen Sutthausen, Oesede, Kloster Oesede und Wellendorf steigen täglich zwischen 100 und 250 Fahrgäste ein und aus. Der Bahnhof Hilter erlebte im letzten Jahr



einen Zuwachs von 24 Prozent und liegt mit 270 Ein- und Aussteigern über dem Durchschnitt. Für den nordrhein-westfälischen Abschnitt liegt der Hauptbahnhof Bielefeld mit 2.300 Ein- und Aussteigern vorn. Sehr gute Werte hat auch der Bahnhof Halle (Westfalen) mit einer Steigerung von 1.480 auf 1.750 Fahrgäste. An den anderen Bahnhöfen des nordrhein-westfälischen Abschnitts steigen täglich zwischen 150 und 555 Fahrgäste ein und aus.

Ganz besonders wichtig für LNVG und VVOWL ist, dass die NordWestBahn ihre Kunden langfristig an sich binden konnte. Dies geht vor allem aus der Zunahme der Abonnenten im Berufs- und Ausbildungsverkehr hervor. Auch der Verkauf der Firmenabos verzeichnet ein Zuwachsplus. Im Freizeitverkehr ist ein Plus von 15 Prozent auszumachen.

Über eine rege Nutzung der Park & Ride und Bike & Ride Plätze können sich die Gemeinden entlang des Haller Willem freuen. Zum größten Teil wurde der Ausbau an den niedersächsischen Bahnstationen von der Landesnahverkehrsgesellschaft gefördert und von den Gemeinden mitfinanziert.

„Die aktuellen Zahlen belegen den subjektiv verspürten Fahrgastzuwachs,“ so Martin Meyer, Geschäftsführer der NordWestBahn. „In Zukunft erwarten wir noch weitere Fahrgaststeigerungen. Denn erfahrungsgemäß steigt bei Angebotsverbesserungen die Nachfrage nur langsam und über einen längeren Zeitraum - drei Jahre und mehr,“ zeigen sich die auch die Geschäftsführer der beiden Aufgabenträger Dr. Wolf Gorka, LNVG und Ludger Siemer vom VVOWL optimistisch.

Ansprechpartner für die Redaktion:

Kerstin Heinemann, LNVG
Tel. (0511) 53333 – 133
Fax (0511) 53333 – 299
K.Heinemann@lnvg.de



NordWestBahn
Veolia Verkehr | Stadtwerke Osnabrück | VWG Oldenburg
Gut unterwegs.

Kai Schulte, VVOWL
Tel. (0521) 32 94 33-14
Fax (0521) 32 94 33-16
schulte@vvowl.de

Katrin Hofmann, NWB
Tel. (0541) 344 – 783
Mobil (0175) 4 31 73 36
Katrin.Hofmann@nordwestbahn.de



Bike & Ride in Hilter



NordWestBahn

Veolia Verkehr | Stadtwerke Osnabrück | VWG Oldenburg

Gut unterwegs.



Park & Ride in Hilter